

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Verwaltungsausschuss**
 öffentlich am 22.04.2013

Drucksache Nr. **2013/101**

Federführung Personal- und Schulamt
 Sachbearbeiter Christina Brugger
 Stand 03.04.2013
 Aktenzeichen 453.950
 Mitwirkung Dezernat Bürgermeister
 Dezernat Oberbürgermeister
 Stadtkämmerei
 am 10.04.13 Termin mit Fr.
 Brugger

Tätigkeitsbericht der Schulsozialarbeiter der städtischen Schulen in Wangen im Allgäu

Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wangen nimmt den Tätigkeitsbericht der Schulsozialarbeiter/-innen an den städtischen Schulen in Wangen zur Kenntnis.

Sachdarstellung

Vor genau 10 Jahren (1993) wurde die erste Vollzeitstelle für eine Schulsozialarbeiterin/ einen Schulsozialarbeiter in Wangen geschaffen und zu 100% der Anton-von-Gegenbauer-Schule zugeteilt. Zum 1. Oktober 2007 (GR Beschluss vom 11. Juni 2007) wurden die Schulsozialarbeit auf 2,5 Stellen erhöht und an allen Wangener Schulen mit Ausnahme der Grundschulen in den Ortschaften und der Förderschule eingerichtet. Zum 1. September 2010 (GR Beschluss vom 9. November 2009) wurde eine weitere Erhöhung auf insgesamt 3,70 Stellen beschlossen, wobei aufgrund der Förderrichtlinien bereits zum 10. September 2012 auf 3,75 Stellen aufgestockt wurde. Seit September 2010 profitieren alle städtischen Schulen in Wangen von der Präsenz der Schulsozialarbeit vor Ort. Die aktuelle Verteilung der Stellen stellt sich wie folgt dar:

Schule

Werkrealschule Anton-von-Gegenbauer-Schule
 Martinstorschule

Stellenumfang

80% (Herr Schmitt)
 20% (Herr Schmitt)

Grund- und Werkrealschule Praßbergschule
 Grund- und Werkrealschule Niederwangen
 Grundschule Leupolz

90% (Herr Dreizehnter)
 Elternzeitvertretung
 von Frau Roth)

Rupert-Neß-Gymnasium

70% (Frau Otto)

Johann-Andreas-Rauch-Realschule
 Grundschule „Im Ebnet“

65% (Fr. Müller-Centner)

Grundschule Deuchelried

Grundschule Berger-Höhe-Schule
Grundschule Primisweiler
Grundschule Neuravensburg

50% (Frau Vötterl)

Die Angebote und Aufgaben der Schulsozialarbeit stellen schulergänzende Formen der Jugendhilfe dar. Sie beinhalten insbesondere die Beratung und Einzelfallhilfe, soziale Gruppenarbeit und vernetztes Arbeiten innerhalb der Schule ebenso wie mit externen Kooperationspartnern. Die Schulsozialarbeit bildet eine wichtig Schnittstelle zwischen dem Jugendlichen/ Kind, der Bildungseinrichtung, dem Elternhaus und externen Einrichtungen.

Die Tätigkeitsberichte der einzelnen Schulsozialarbeiter vom Schuljahr 2011/2012 liegen der Sitzungsvorlage bei. Die Berichterstattung erfolgt durch einen kurzen Vortrag in der Sitzung des Verwaltungsausschusses durch die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

Stadt **EigB Städt. Abwasserwerk** **EigB Stadtwerke**

<input type="checkbox"/> Gesamteinnahmen in Höhe von		€
<input type="checkbox"/> Gesamtausgaben in Höhe von		€
davon - Sachausgaben	€	
- Personalausgaben	€	
Gesamtausgaben ./.		€

<input type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan	Haushaltsstelle	
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input type="checkbox"/> Laufend pro Jahr	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		

<input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt/Vermögensplan	Haushaltsstelle	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Lfd. Haushaltsjahr		
<input type="checkbox"/> Haushaltsausgabereist		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm	<input type="checkbox"/> Enthalten	
	<input type="checkbox"/> Nicht enthalten	

Folgeeinnahmen in Höhe von		_____	€
Folgeausgaben in Höhe von		_____	€
Davon	-Sachausgaben	_____	€
	-Personalausgaben	_____	€
Im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstellen		
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input type="checkbox"/> Laufend pro Jahr		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei den betreffenden Haushaltsstellen zur Verfügung			
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises			
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung			

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln	
<input type="checkbox"/>	muss erfolgen durch den Deckungsvorschlag (Mehr-Einnahme oder Weniger-Ausgabe)
	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/>	ergibt einen Fehlbetrag / ggf. Nachtragshaushalt

Anlagen

Tätigkeitsbereiche der Schulsozialarberinnen und Schulsozialarbeiter der städtischen Schulen in Wangen im Allgäu (Schuljahr 2011/2012)